

Freie Schule Anne-Sophie Künzelsau

## **Pressemitteilung 7. Dezember 2017**

Verantwortlich: Wolfgang Schiele,

[wolfgang.schiele@fsas.net](mailto:wolfgang.schiele@fsas.net) / Telefon 07940-9311315

### **„Jugend in Aktion“ – FSAS trifft Günther Oettinger**

**Nicht nur das Jubiläum des EU-Programms für Bildung, Jugend und Sport, Erasmus, steht in diesem Jahr unter diesem Motto. Auch die 14 Lernpartnerinnen und Lernpartner der Freien Schule Anne-Sophie aus Künzelsau, wurden von der Europa-Abgeordneten Dr. Inge Gräble nach Brüssel, dem Hauptsitz der Europäischen Union, eingeladen und konnten so zeigen, dass sich die Jugendlichen für Politik interessieren.**

Doch nicht nur mit der rührigen Europaabgeordneten wurde diskutiert und gesprochen, sondern mit mehreren prominenten Politikern fanden Treffen statt. Dazu gehörten EU-Kommissar Günther Oettinger, der Vizepräsident des EU-Parlamentes Rainer Wieland, Minister Guido Wolf und Vertreter der neuen EU-Ratspräsidentschaft aus Bulgarien.

Zusammen mit den Lernbegleitern Daniel Dietz und Kristina Gimber machte sich die FSAS-Gruppe am frühen Morgen auf den Weg zur dreitägigen Exkursion nach Belgien. Durch die hervorragende Unterstützung des früheren Landrats Helmut M. Jahn, standen der Delegation aus Künzelsau viele Türen offen. Schon kurz nach der Ankunft in Brüssel begann der erste Programmpunkt. Im Ausschuss der Regionen informierte Klaus Hullmann witzig und abwechslungsreich über dieses wichtige Organ der EU und dessen Funktion und Arbeitsweisen. Den Abend ließ man, nach einem kurzen Besuch auf dem Brüsseler Weihnachtsmarkt, bei einem gemeinsamen Abendessen und weiteren politischen Diskussionen ausklingen.

Früh am nächsten Morgen ging es zum Gespräch mit Frau Dr. Inge Gräble, die in ihren einleitenden Worten besonders die jungen Frauen unter den FSAS-Mitgliedern ansprach und sie dazu aufforderte, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen und sich auch politisch einzubringen. Neben Themen der Gleichberechtigung und der Frauenquote wurden in einer angeregten Diskussion viele weitere Themen und Anliegen der Lernpartner wie der Brexit und die Vorgänge bei der Gesetzgebung im EU-Parlament besprochen.

Anschließend erhielt die Gruppe eine persönliche Führung im Plenarsaal, wo man Informationen zum Ablauf einer Sitzung und der Abstimmung diskutierte. Da an diesem Donnerstag eine Plenarsitzung im Saal stattfand, bot sich den Lernpartnern die einmalige Gelegenheit live einer solchen Sitzung beizuwohnen. Beindruckt waren sie nicht nur von der Wirkung des Saals, sondern auch von den Dolmetscherkabinen

ringsherum und der Möglichkeit, sich die Rede simultan in jeder der 24 Amtssprachen der Europäischen Union anzuhören.

Kurz vor dem Mittagessen stand der Besuch des Kommissars Günther Oettinger auf dem Programm. In einem Konferenzsaal begrüßte er die FSAS-Mitglieder und gab zunächst einen kurzen Überblick über die aktuelle Lage des Haushalts der EU. Gerne erinnerte er sich an seinen Besuch in Künzelsau und an der Freien Schule. Die Zeit verging wie im Fluge und so waren die Lernpartnerinnen und Lernpartner fast ein wenig enttäuscht, als Herr Oettinger wegen einer Abstimmung die Gesprächsrunde verlassen musste. „Ich hätte mich gerne noch weiter mit Herrn Oettinger unterhalten. Schade, dass er schon gehen musste“, sprach ein Lernpartner aus, was alle Anwesenden dachten. Günther Oettinger verabschiedete sich und gab Grüße an die Schulleitung mit auf den Weg.

Am Nachmittag blieb dann noch Zeit ein wenig durch die vorweihnachtlichen Straßen in Brüssel zu bummeln und wichtige Wahrzeichen wie das Hotel de Ville, das Manneken Pis und auch den Grand Place zu besuchen. Aber auch die Daheimgebliebenen wurden nicht vergessen und so mancher machte einen Zwischenstopp in den zahlreichen Chocolaterien.

Einer der vielen Höhepunkte der Exkursion war der Besuch der Landesvertretung Baden-Württemberg und die anschließende Abendveranstaltung zur Feier des zukünftigen Ratsvorsitzes von Bulgarien. Schick gestylt machte sich die Gruppe mit der Metro auf in Richtung Europaviertel. Begrüßt wurde die Delegation von Herrn Kurz, dem Leiter der Würth Niederlassung in Brüssel. Er gab zusammen mit seiner Assistentin einen Einblick in seine Arbeit für das Unternehmen Würth und seine Beratung von Abgeordneten in der Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik.

Nach einer interessanten Stunde ging es zunächst zu einem Fototermin mit Guido Wolf, Mitglied des Ausschusses der Regionen und Minister der Justiz und für Europa des Landes Baden-Württemberg. Bei seiner abschließenden Rede vor den Gästen der Landesvertretung wurden die Lernpartner besonders begrüßt. Bei diesem Event konnte man nicht nur die Netzwerkarbeit in Brüssel beobachten. Vier Lernpartner kamen ins Gespräch mit Rainer Wieland, Vizepräsident des EU-Parlaments. Er war so begeistert von ihren Ideen, Jugendliche für die Politik und die Europäischen Union zu gewinnen, dass er sie spontan nach Straßburg einlud, um ihre Pläne umzusetzen. Schon bald wird es also eine Fortsetzung der „FSAS-Jugend in Aktion“ geben, dann jedoch in Straßburg.

*Bildunterschrift:*

*Die Delegation der Freien Schule Anne-Sophie mit EU-Vizepräsident Rainer Wieland, Minister Guido Wolf und der EU-Vertretung Bulgariens. Foto: Privat*